

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	13
Einleitung	15
Teil I Genese, Entwicklung und Inhalte von Gottesvorstellungen	23
1. Einflussfaktoren im Kontext der Genese und Entwicklung von Gottesvorstellungen	24
1.1. Klassische Primärfaktoren	24
1.2. Soziokulturelle Einflüsse	28
1.3. Besondere Persönlichkeiten neben den Eltern	31
2. Die Bedeutung des/der Religionslehrers/in für die Entwicklung des kindlichen Gottesbildes	34
2.1. Der/die Religionslehrer/in als religiöse Persönlichkeit	34
2.2. Der/die Religionslehrer/in als religiöse Bezugsperson	35
2.3. Der/die Religionslehrer/in und die Frage nach Gott	38
3. Inhalte des Nachdenkens über Gott	42
3.1. Wichtige theologische Fragen	42
3.2. Gottes Existenz und Erfahrbarkeit	45
3.3. Probleme mit der Allmacht Gottes	47
3.4. Gott und das Leid in der Welt	54
3.5. Gottes Personalität	59
4. Zusammenfassung	67
Teil II Befragung von Lehrenden des Unterrichtsfaches „Evangelische Religion“ zu ihren Vorstellungen von Gott	69
1. Theoretischer Hintergrund	70
1.1. Gegenstand der Untersuchung	70

1.2.	Bemerkungen zur Forschungssituation	72
1.3.	Ziele und Wege der Untersuchung	77
1.3.1.	Ansatz bei der Gottesbeziehung	77
1.3.2.	Gottesbeziehung	79
1.3.3.	Gottesbild	81
1.4.	Zur religionssoziologischen Einordnung der Untersuchung ...	85
2.	Fragestellungen	89
3.	Vorannahmen und Hypothesen	90
3.1.	Zu Geschlechts- und Altersunterschieden	90
3.2.	Zu Unterschieden zwischen den Berufsgruppen, den Bundesländern und den verschiedenen Schultypen	91
3.3.	Zu unterschiedlichen Gottesbildern	92
3.4.	Zur Gottesbeziehung und zu Gefühlen gegenüber Gott	94
4.	Das methodische Vorgehen und die untersuchte Stichprobe..	96
4.1.	Die Entwicklung des Befragungsinstruments	96
4.1.1.	Überlegungen zu Inhalten der Befragung und zum Aufbau des Fragebogens	96
4.1.2.	Explorative Interviews	99
4.1.3.	Eichbefragung	101
4.1.4.	Voruntersuchung und Überarbeitung des Fragebogens	104
4.2.	Der Aufbau des „Fragebogens zu Vorstellungen von Gott“ ...	106
4.2.1.	Geschlossene Verfahren	106
4.2.1.1.	Das Semantische Differential zur Erfassung der Gottesbeziehung	106
4.2.1.2.	Ratingskalen	114
4.2.1.3.	Geschlossene Fragen mit mehreren Alternativen	115
4.2.2.	Halboffene und offene Verfahren	118
4.2.2.1.	Verbale Ergänzungen	118
4.2.2.2.	Einfache Fragen ohne Antworteinschränkungen	120
4.2.2.3.	Offene Frage mit komplexer Einleitung	122
4.3.	Die Stichprobe der Hauptuntersuchung	123
4.3.1.	Geschlecht	124

4.3.2.	Alter	124
4.3.3.	Beruf	126
4.3.4.	Bundesland	128
4.3.5.	Unterrichtsort	129
4.3.6.	Schultyp und Klassenstufe	130
4.3.7.	Dauer des Erteilens von Religionsunterricht	132
4.3.8.	Kurze Einschätzung der Stichprobe	132
4.4.	Datenaufbereitung und Güte des Fragebogens	134
4.4.1.	Datenaufbereitung	134
4.4.2.	Prüfung der Güte bei geschlossenen Verfahren	135
4.4.2.1.	Angaben zu Reliabilität und Validität des SGB	136
4.4.2.2.	Angaben zu Reliabilität und Validität des Eigenschaftsfragebogens	139
4.4.3.	Prüfung der Güte bei offenen Verfahren	150
4.4.3.1.	Zur Methode der Inhaltsanalyse	150
4.4.3.2.	Bestimmung von Interkoderreliabilitäten	153
4.4.4.	Methoden und Maße zur Prüfung von Unterschieden und Zusammenhängen	156
5.	Ergebnisse	159
5.1.	Geschlechts- und Altersunterschiede in Gottesbild und Gottesbeziehung	159
5.2.	Unterschiede zwischen den drei Berufsgruppen, einzelnen Bundesländern und den Lehrenden an verschiedenen Schultypen	169
5.2.1.	Unterschiede zwischen den drei Berufsgruppen	169
5.2.1.1.	Beruf und Aspekte des Gottesbildes	171
5.2.1.2.	Beruf und Aspekte der Gottesbeziehung	181
5.2.1.3.	Beruf und Fragen zum Religionsunterricht	182
5.2.2.	Unterschiede zwischen den Bundesländern	186
5.2.3.	Unterschiede zwischen den Schultypen	193
5.3.	Bilder von Gott	197
5.3.1.	Eine Typologie der Gottesbilder	197
5.3.2.	Typologie der Gottesbilder und weitere Aspekte des Gottes-	

	bildes	204
5.3.3.	Typologie der Gottesbilder und die Person Jesu	212
5.3.4.	Typologie der Gottesbilder und Aspekte der Beziehung zu Gott	216
5.3.5.	Typologie der Gottesbilder und Fragen zum Religionsunter- richt	221
5.4.	Beziehungen zu Gott	225
5.4.1.	Eine Typologie der Gottesbeziehung	225
5.4.2.	Typologie der Gottesbeziehung und Aspekte des Gottesbil- des	231
5.4.3.	Typologie der Gottesbeziehung und weitere Aspekte der Gottesbeziehung	244
5.4.4.	Typologie der Gottesbeziehung und Fragen zum Religions- unterricht	248
5.5.	Metaphern, Vergleiche und Symbole für Gott – Unterrichtliche Medien	252
5.6.	Qualitative Auswertungsansätze zu einigen offenen Fragen ..	260
5.6.1.	Die Frage nach besonderen Erfahrungen und Erlebnissen in der allgemeinen und der spezifischen religiösen Entwick- lung (FVG 1.3.)	260
5.6.2.	Die Frage nach der Theodizee (FVG 10)	264
6.	Diskussion und Interpretation	275
6.1.	Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Frauen und Männern	275
6.1.1.	Entscheidung über die Hypothesen	275
6.1.2.	Gottesbild und Gottesbeziehung von Frauen und Männern ...	277
6.2.	Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Kate- chet/innen, Lehrer/innen und Pfarrer/innen	280
6.2.1.	Entscheidung über die Hypothesen	280
6.2.2.	Gottesbild und Gottesbeziehung der drei Berufsgruppen	283
6.3.	Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen „Traditionel- len“, „Modernen“ und „Bibelnahen“	288
6.3.1.	Entscheidung über die Hypothesen	288

6.3.2.	Gottesbild und Gottesbeziehung von „Traditionellen“, „Modernen“ und „Bibelnahen“	290
6.4.	Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen „Stabilen“, „Verbundenen“, „Autonomen“ und „Unbestimmten“	297
6.4.1.	Entscheidung über die Hypothesen	297
6.4.2.	Gottesbild und Gottesbeziehung von „Stabilen“, „Verbundenen“, „Autonomen“ und „Unbestimmten“	300
7.	Zusammenfassung	311
Teil III	Die persönliche Gottesvorstellung als „Subjektive Theorie von Gott“	313
1.	Vorbemerkung	314
2.	Kurzcharakteristik des Forschungsprogramms Subjektive Theorien	316
3.	Die methodische Realisierung der Erhebung Subjektiver Theorien mittels halbstandardisiertem Interview und Struktur-Lege-Technik	319
3.1.	Zu Verständnis, Ansatz und Bedeutung von halbstandardisiertem Interview und Struktur-Lege-Technik (SLT)	319
3.2.	Das halbstandardisierte Interview	320
3.3.	Die Struktur-Lege-Technik	324
3.4.	Anmerkungen zur Güte von Interview und Struktur-Lege-Technik	327
4.	Ergebnisse	330
4.1.	Einführende Bemerkungen zum Vorgehen und zum Aufbau des Ergebnisteils	330
4.2.	Die Ergebnisse von Interview und SLT mit Herrn P.	331
4.2.1.	Paraphrase des Interviews	331
4.2.2.	Die Struktur zur „Subjektiven Theorie von Gott“	334
4.2.3.	Erläuterung der Struktur durch den Dialogpartner	335
4.2.4.	Erläuterung der Struktur durch den Interviewer	337

4.2.5.	Weitere Auswertungsaspekte	338
4.3.	Die Ergebnisse von Interview und SLT mit Herrn W. und (Frau F.)	341
4.3.1.	Paraphrase des Interviews	341
4.3.2.	Die Struktur zur „Subjektiven Theorie von Gott“	344
4.3.3.	Erläuterung der Struktur durch den Dialogpartner	346
4.3.4.	Erläuterung der Struktur durch den Interviewer	348
4.3.5.	Weitere Auswertungsaspekte	349
4.4.	Gesichtspunkte einer interindividuellen Auswertung	351
5.	Zusammenfassung	354

Teil IV Die religionspädagogische Relevanz der Untersuchungsergebnisse

1.	Zu den Rahmenbedingungen des Religionsunterrichts in Ostdeutschland	359
1.1.	Die Ausgangssituation zur Zeit der Einführung des Reli- gionsunterrichts	359
1.2.	Gegenwärtige Bedingungen des Religionsunterrichts in Ost- deutschland	361
2.	Diskussion relevanter Untersuchungsbefunde unter reli- gionspädagogischen Gesichtspunkten	368
2.1.	Die personale Weitergabe von religiösem Glauben und Bil- dern von Gott	368
2.2.	Der Einfluss von Gottesbild und Gottesbeziehung auf ele- mentare Fragen des Religionsunterrichts	370
2.3.	Zum Verhältnis von Lehrenden und Lernenden im Religionsunterricht	373
2.4.	Zur Bedeutung des Religionsunterrichts in Ostdeutschland ...	376
2.5.	Einheitlichkeit und Vielfältigkeit christlich verantworteter Rede von Gott	379

Anlagen

Verzeichnis wichtiger Abkürzungen 443

Literaturverzeichnis 445